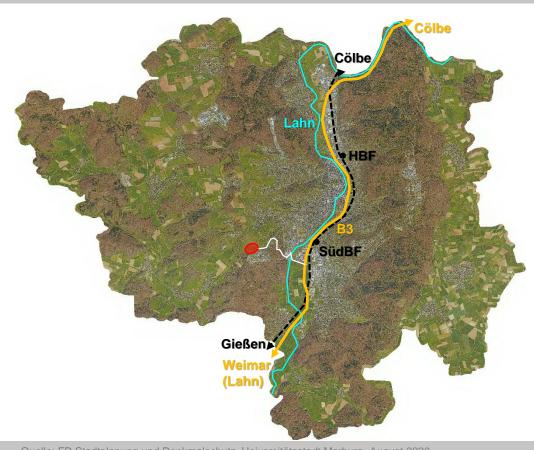


Rahmenbedingungen Wohngebiet

städtischen Kontext Lage

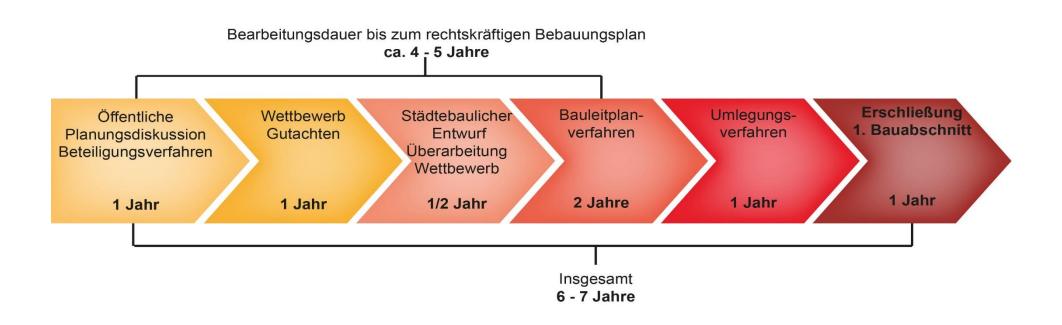


Quelle: FD Stadtplanung und Denkmalschutz, Universitätsstadt Marburg, März 2019

Quelle: FD Stadtplanung und Denkmalschutz, Universitätsstadt Marburg, August 2020

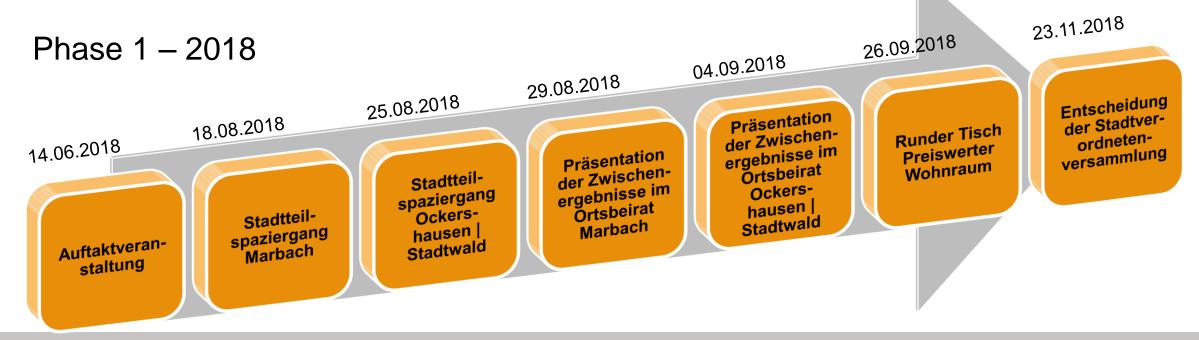


Wo stehen wir im Planungsprozess?





Frühzeitige Beteiligung der Bürger*innen zur Priorisierung der Wohngebietsentwicklung





Phase 1

2018





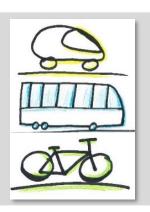
Mit den Bürger*innen zur Wettbewerbsaufgabe

Themenworkshops (Phase 2 – 2019)

Auftaktveranstaltung Montag, 25.03.2019 17.00 Uhr Stadtverordnetensitzungssaal Barfüßerstraße 50 35037 Marburg









Veranstaltung:
WorkshopErgebnisse,
Übergang
Städtebaulicher
Wettbewerb
am 21.10.2019 in
der IKJG

WohnenBedarfe, Zielgruppen,
Wohnformen, Dichte,

Architektur

Infrastruktur, Soziales Nahversorgung, KiTa, Begegnungsräume

Erschließung
Verkehr im
Quartier,
Bushaltestelle

Umwelt, Natur, Landschaft Grün, Naherholung, Klimaschutz

NARBURG UNIVERSITÄTSSTADT

Phase 2 2019

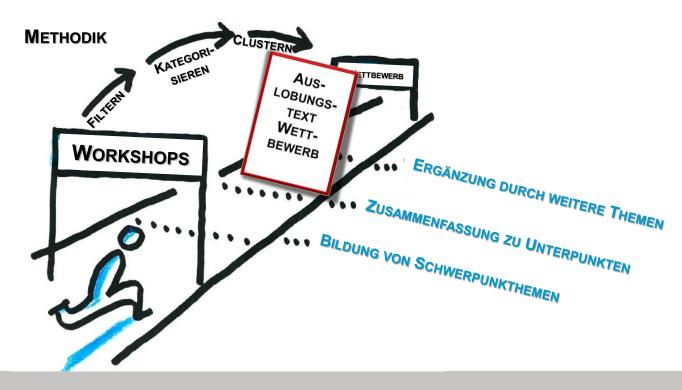






Unsere Vorgehensweise bei der Auswertung der Workshops

Schrittweise Verarbeitung der Ideen und Anregungen mit diversen Methoden

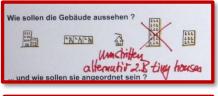












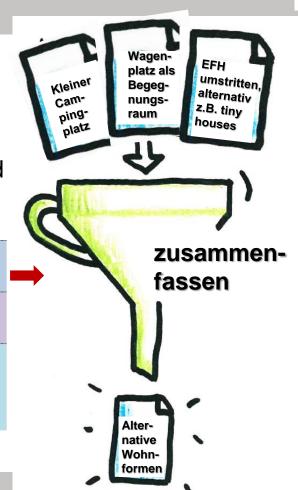




EFH umstritten, alternativ z.B. tiny houses (Experimentierfeld)

Kleiner Campingplatz (Experimentierfeld)

Wagenplatz als Begegnungsraum (öffentl. Raum / Plätze) → kulturelle Veranstaltungen, Backhaus) (Experimentierfeld)



Schwerpunktthema

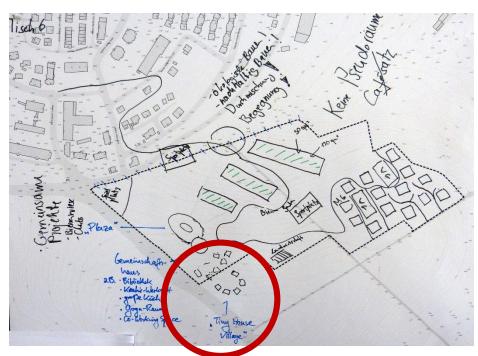
Experimentierfeld¤

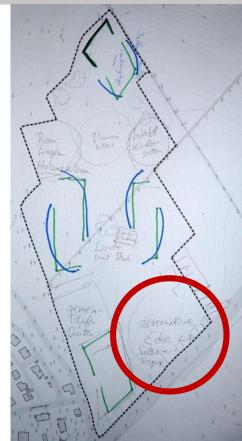
Unterpunkt

Alternative Wohnformen¤

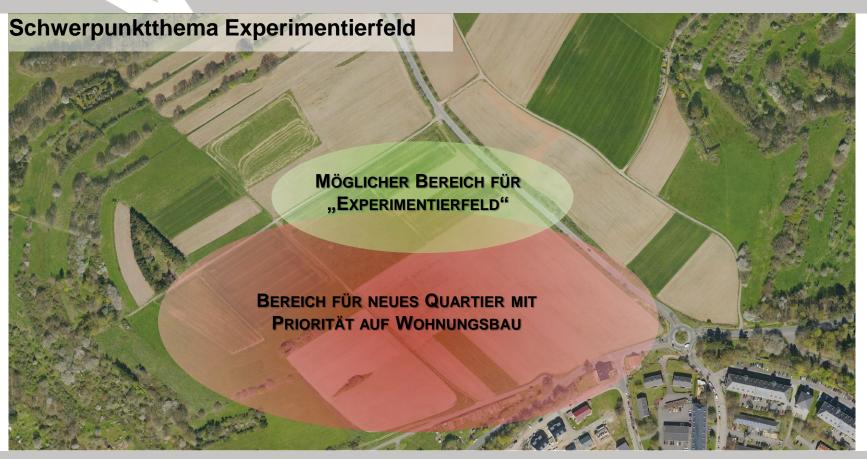


Beispiel des Vorgehens: Schwerpunktthema Experimentierfeld













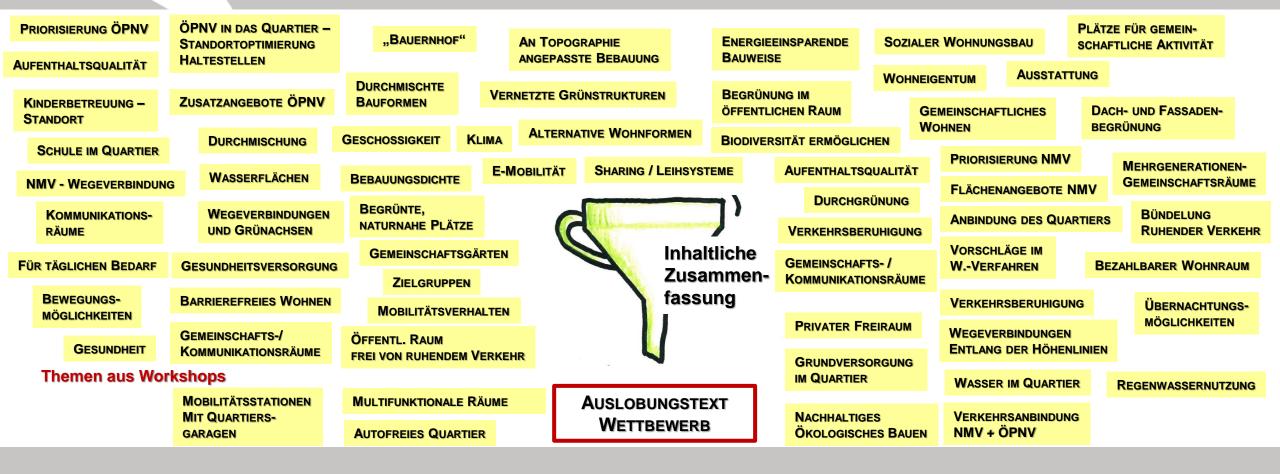


Umgebende Fläche für landschaftl. Einbindung, Verbindung zum Stadtwald sowie Ideen für Experimentierfeld (alternative Wohnformen mit Landschaftsbezug): 6 ha

Wohnsiedlung mit Bebauung: 9,4 ha

Quelle: FD Stadtplanung und Denkmalschutz, Universitätsstadt Marburg, August 2020











WAS WOLLEN WIR???

Arbeitstitel für unser neues Quartier

"HASENKOPF – LEBEN IN GUTEN NACHBARSCHAFTEN"

Wofür soll unser neues Quartier stehen?



HOHER ANTEIL AN GEFÖRDERTEN BZW.
PREISWERTEN WOHNRAUM

VERNETZUNG MIT BESTEHENDEM QUARTIER "STADTWALD"

GUTE DURCHGRÜNUNG

KLIMAGERECHTER STÄDTEBAU

INNOVATIVES VERKEHRSKONZEPT

SCHAFFUNG VON BEGEGNUNGSRÄUMEN



Oberziele:

- Wohnquartier mit mittlerer baulicher Dichte
- Wohnquartier: zukunftsweisend, nachhaltig und klimagerecht
- Motto: "Leben in guten Nachbarschaften".
- Gleichbedeutende Behandlung von Städtebau und Freiraum

Klimagerechtigkeit

klimagerechte Gestaltung des Quartiers



Städtebau

- Integration von Grünflächen und -strukturen in das Gebiet
- Zusammenwachsen: neues Quartier am Hasenkopf und Stadtteil Stadtwald
- Nutzungsmix für generationen- und sozialheterogene Durchmischung der Bewohnerschaft

Wohnen

- nachhaltige Wohnungen im Quartier mit Möglichkeiten für alternative Angebote
- Räumlich-durchmischte Anordnung von Wohnformen
- Leben in **guter Nachbarschaft**, in Vielfalt und generationengerecht mit einander



Freiraum

- ansprechende Freiraumtypologien (öffentlich, halböffentlich, privat)
- Gestaltung des öffentlichen Raums als lebendiger Stadtraum für Kommunikation und Begegnung
- Freiflächen als Grünflächen in der Stadt im Sinne einer "durchwachsenen Stadt"

Mobilität

- Entwicklung eines innovativen Mobilitätskonzeptes
- nachhaltige und aktive Mobilität durch "Stadt der kurzen Wege"
- Geschickte Anbindung des neuen Quartiers an das benachbarte Quartier Stadtwald



Bauliche Standards & Energiekonzept

- Bau der Gebäude über die gesetzlichen Mindeststandards hinaus mit Minimierung Energiebedarf
- technologieoffene Gebäude gegenüber gebäudeeigenen und netzgebundenen Wärmeversorgungskonzepten
 Anpassung an Entwicklungen
- Fokus: nachhaltiger Umgang mit Ressourcen



Wettbewerbsdurchführung

Bürger*innen-Beteiligung im Wettbewerbsverfahren

- → zwei Vertreter aus den Workshops als Sonstige Sachverständige
- → Ein Vertreter des Ortsbeirates als Sonstiger Sachverständiger



Wettbewerbsdurchführung (Zeitachse)

Ausgabe Auslobung KW 41 2020 Kolloquium 27.10.2020 Abgabe
Wettbewerbsarbeiten
15.12.2020

Abgabe der Modelle 15.01.2021

Preisgerichtssitzung 28.01.2021 Ausstellung Wettbewerbsarbeiten ab Februar 2021

Preisgerichtssitzung am 02.07.2021

Ausstellung Wettbewerbsarbeiten ab 08.09.2021



"HASENKOPF – LEBEN IN GUTEN NACHBARSCHAFTEN"





Erfahrung aus dem Preisgericht

Franz Pesch, Juryvorsitzender

1 Qualität durch Wettbewerbe

- Diskussion alternativer Lösungen
- Überraschende Einsichten
- Ansporn f
 ür die teilnehmenden Teams

2 Eine anspruchsvolle Aufgabe

- Anschluss an den Stadtteil Ockershausen/Stadtwald
- Aussagen zu Grünzug und Ortsrand
- Topografie als Chance



Erfahrung aus dem Preisgericht

Franz Pesch, Juryvorsitzender

3 Interdisziplinär besetztes Preisgericht

- Landschaft
- Städtebau
- Mobilität
- Wohnungsbau (GeWoBau)

Ortsbezug Marburg:

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
- Dezernatsleitung: Kirsten Dinnebier, Wieland Stötzel

Fachberatung

- Stadtwerke
- Expertise Wohnprojekte
- Bürgervertreter



Erfahrung aus dem Preisgericht

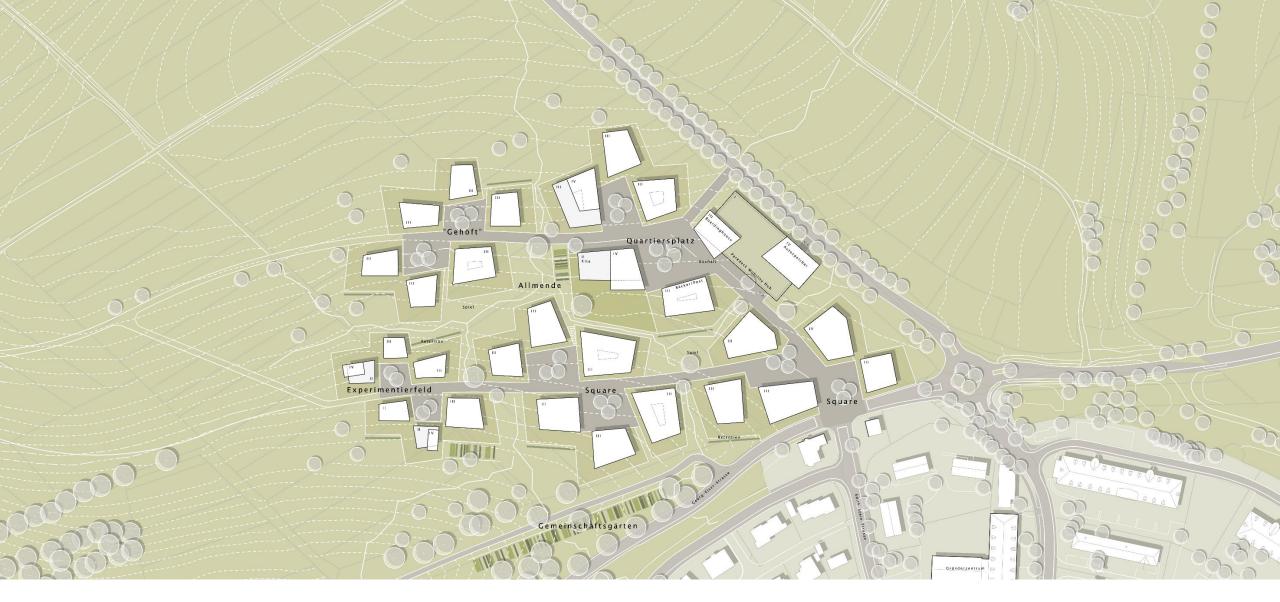
Franz Pesch, Juryvorsitzender

4 Vorgehen

- Vielfalt der Typologien (Punkthäuser, Höfe und Zeilen)
- Grünfugen und Anger
- Unterschiedliche Mobilitätskonzepte
- Vorprüfung
- Wertungsrundgänge
- Schriftliche Beurteilung
- Engere Wahl
- Reihung und Abstimmung der Preise

5 Ergebnis

Die beste Antwort auf die Aufgabe und den Ort.



STADT MARBURG – WOHNBEBAUUNG AM HASENKOPF Wettbewerbsbeitrag lohrer.hochrein

lohrer.hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh

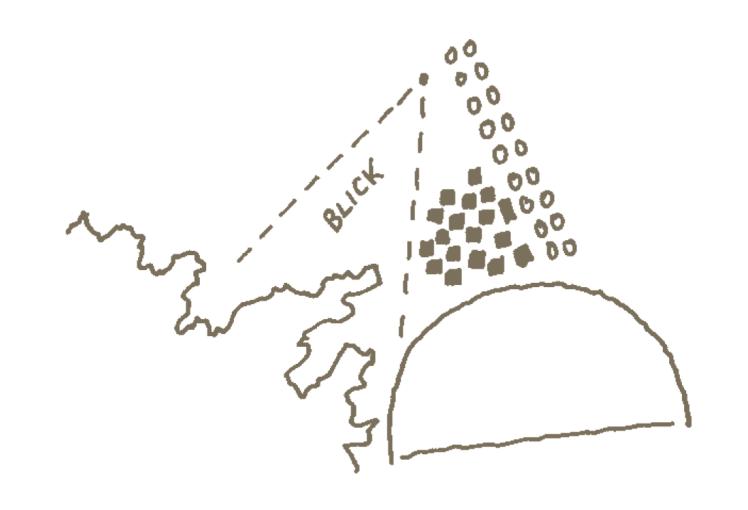




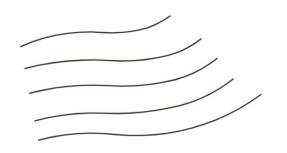
Anforderungen

- Wohnqualität
- Nachhaltigkeit
- Erschließung
- Adressbildung
- Aufenthalt
- Wirtschaftlichkeit
- Nachbarschaft
-

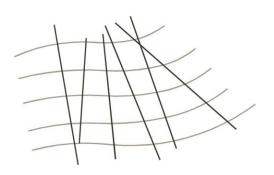




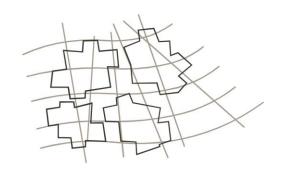
Struktur



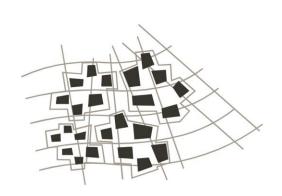




Raster



Gehöfte

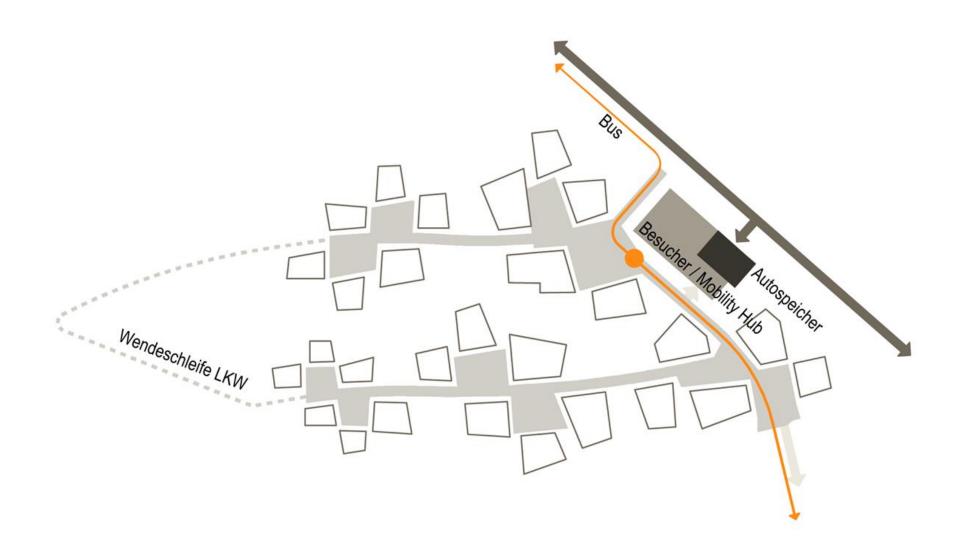


Baukörper

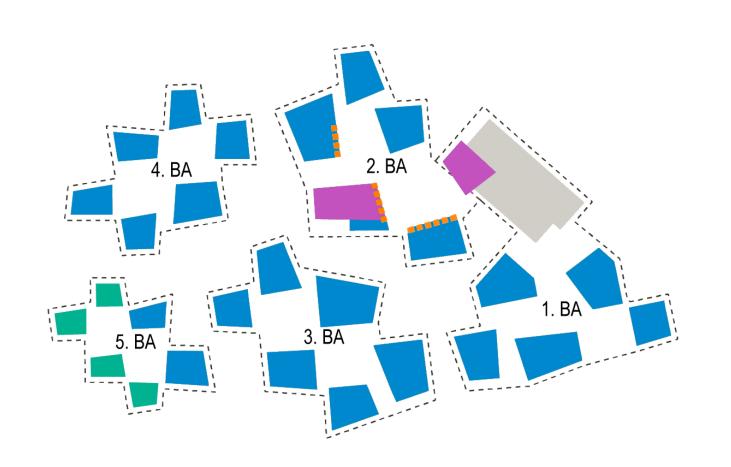




Verkehr



Bauabschnitte





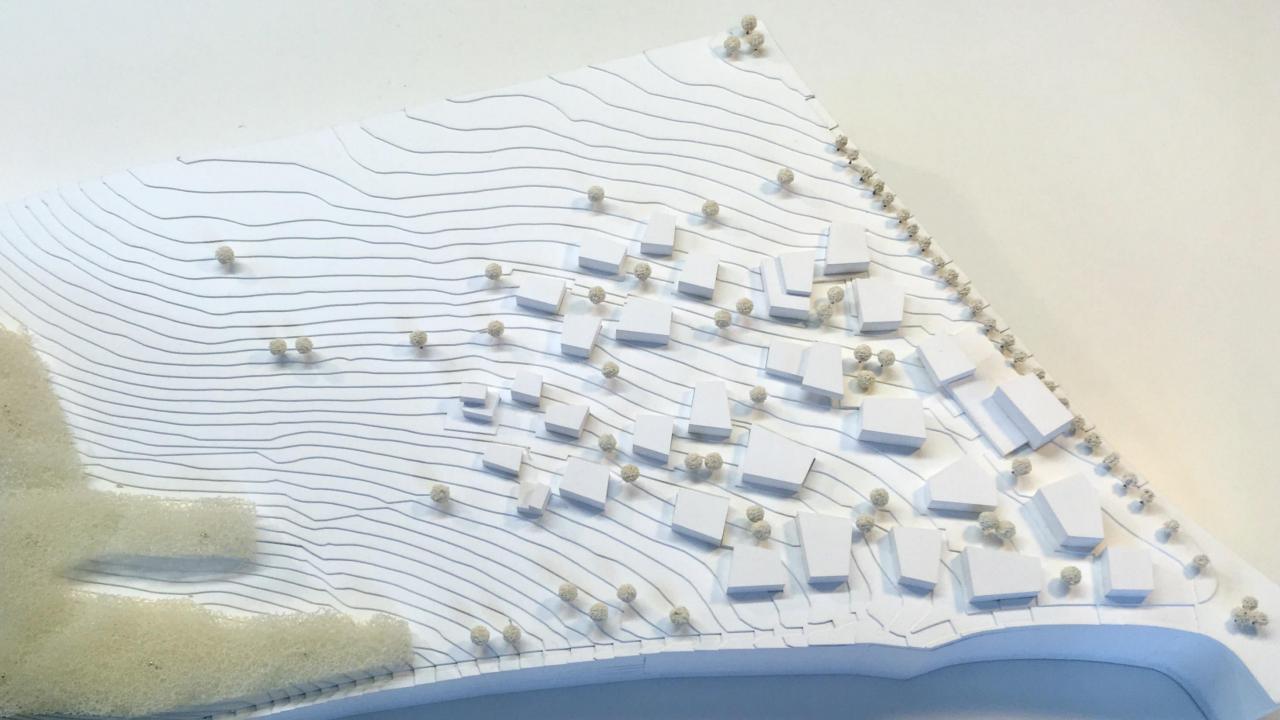
Bauabschnitte

Grünstruktur



Blick vom Hasenkopf



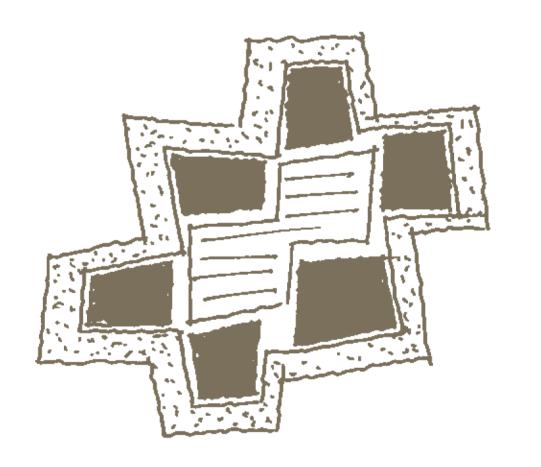


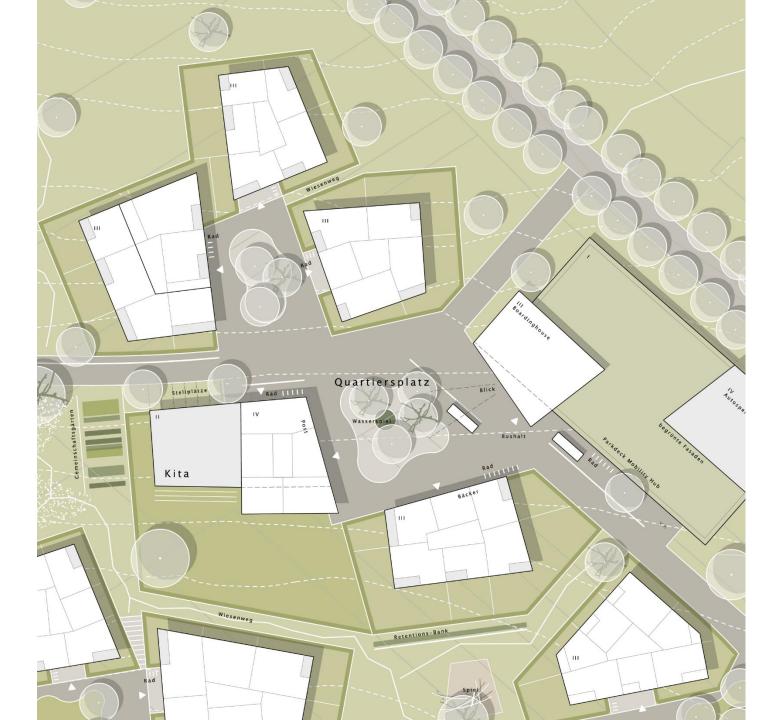


Quartiersplatz



Gehöfte





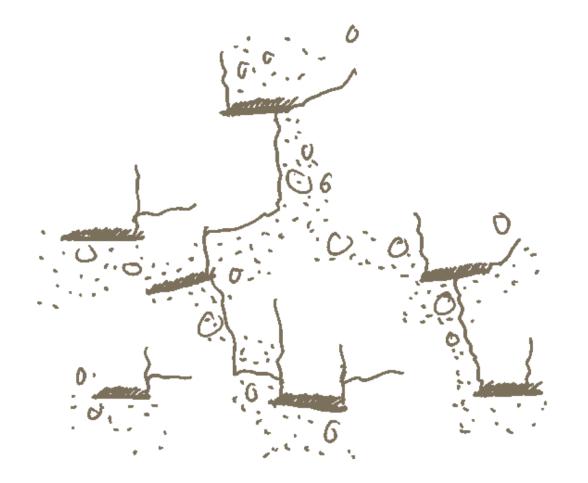
Einrichtungen

- Kita
- Bäcker
- Post
- Boardinghouse
- Café
-



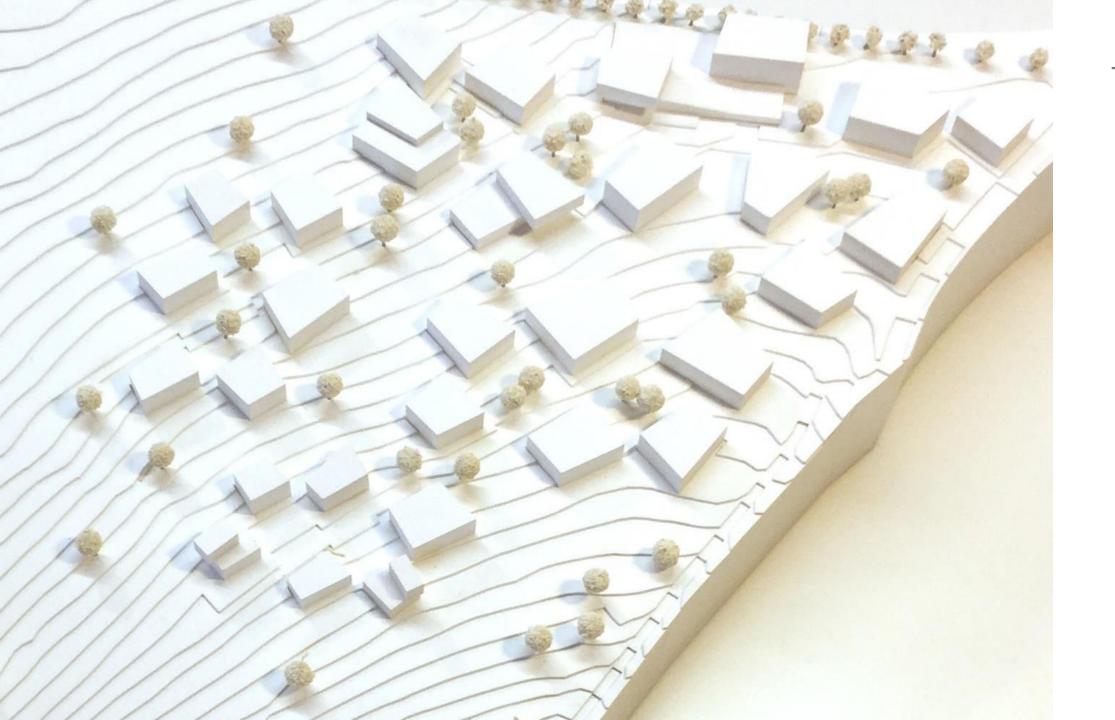


Wasser

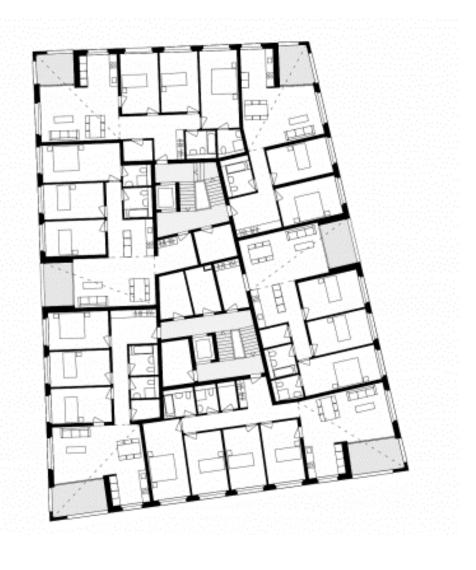


Allmende





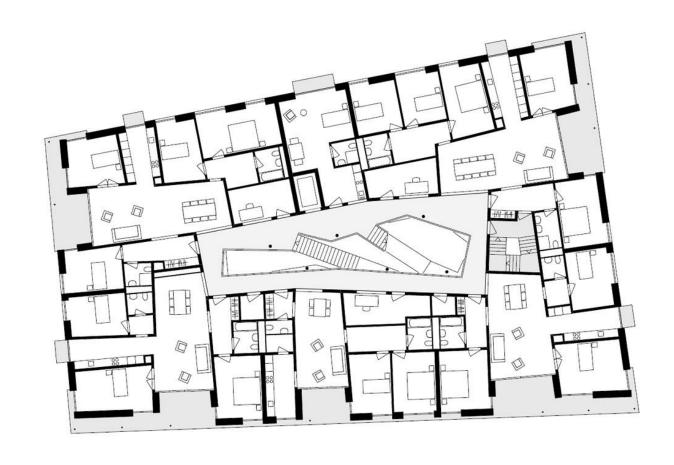
Beispiele Punkthäuser



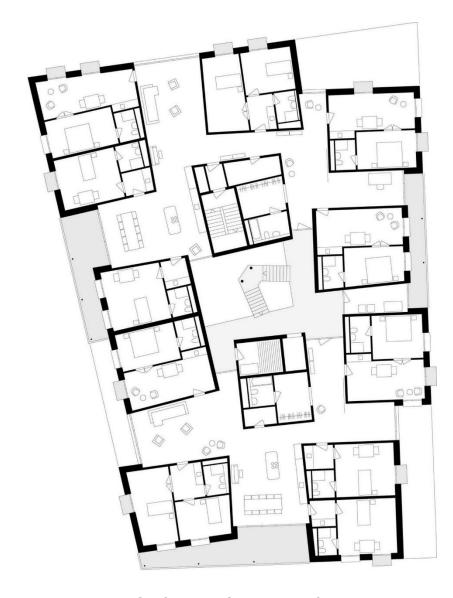
Polygonale Baukörper im klassischen Wohnungsbau



Beispiele Punkthäuser



Großzügige Gemeinschaftsbereiche bspw. Mehrgenerationenwohnen / Baugenossenschaften



Großzügige Gemeinschaftsbereiche bspw. Seniorenwohnen





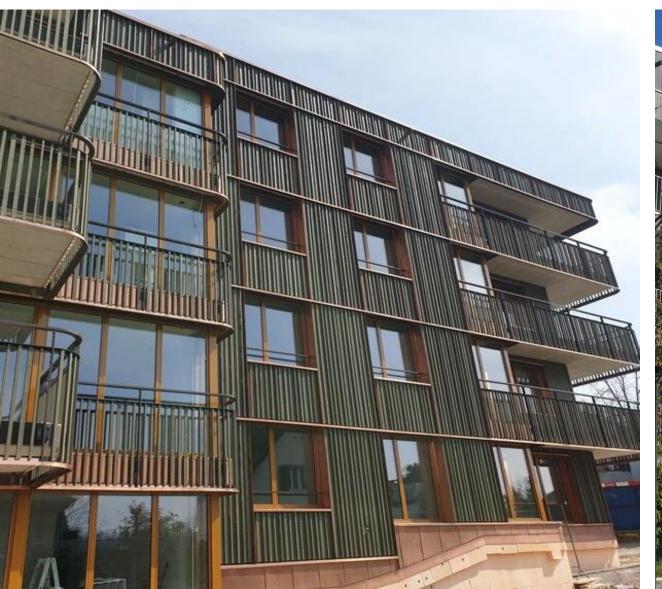




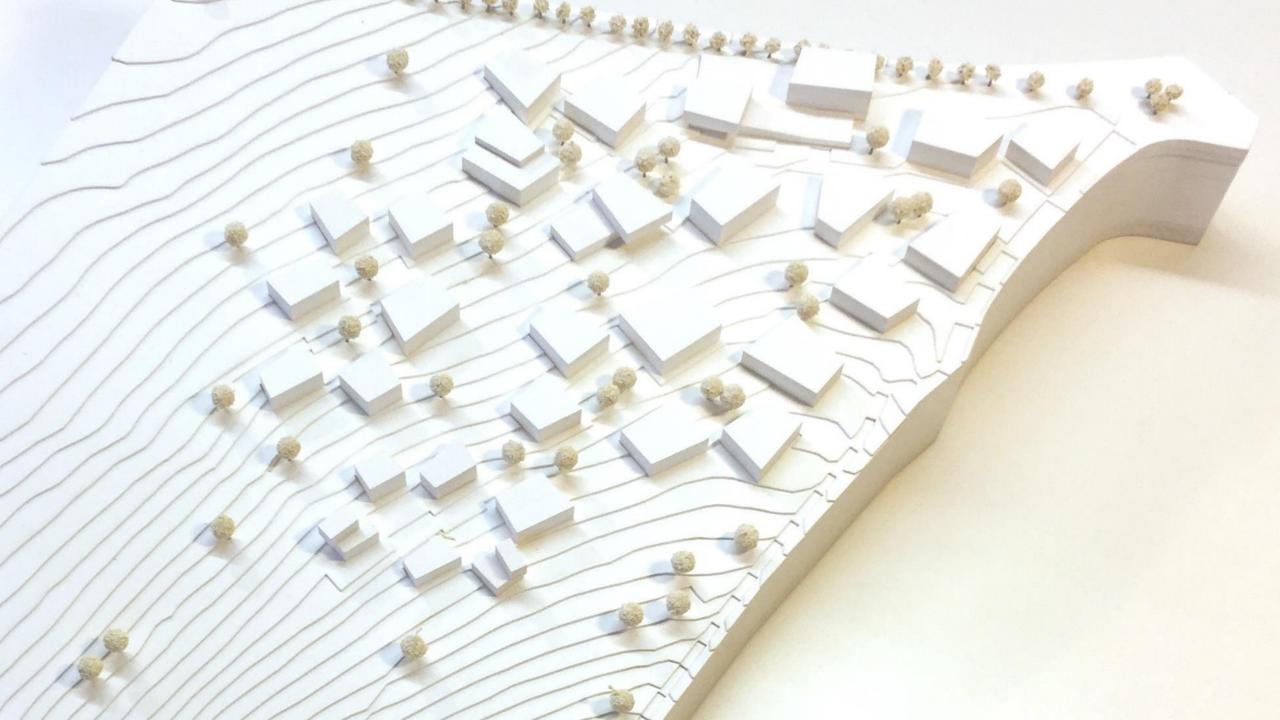




Fassaden und Begrünung









Verfasser lohrer . hochrein

landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh

Bauerstrasse 8

D-80796 München

www.lohrer-hochrein.de

Bearbeiter Maximilian Stechele

Axel Lohrer

07.09.2021

Bildnachweis:

https://www.detail.de/artikel/do-it-yourself-guenstiger-wohnraum-im-eigenbau-10237/https://www.detail.de/blog-artikel/cabinet-of-curiosities-here-east-gantry-von-hawkins-brown-33262/ S. 25

S. 26 Cheret, P. (et. al., Hrg.) 2014: Handbuch und Planungshilfe Urbaner Holzbau, S. 129

S. 27 https://www.dwf-holzbau.ch/fassaden

Andreas Schwarzkopf, Wikipedia









Siegerentwurf Büro lohrer.hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh





2. Platz
Büro ISR Innovative Stadt- und Raumplanung GmbH





3. Platz Büro Thomas Schüler Architekten und Planstatt Senner





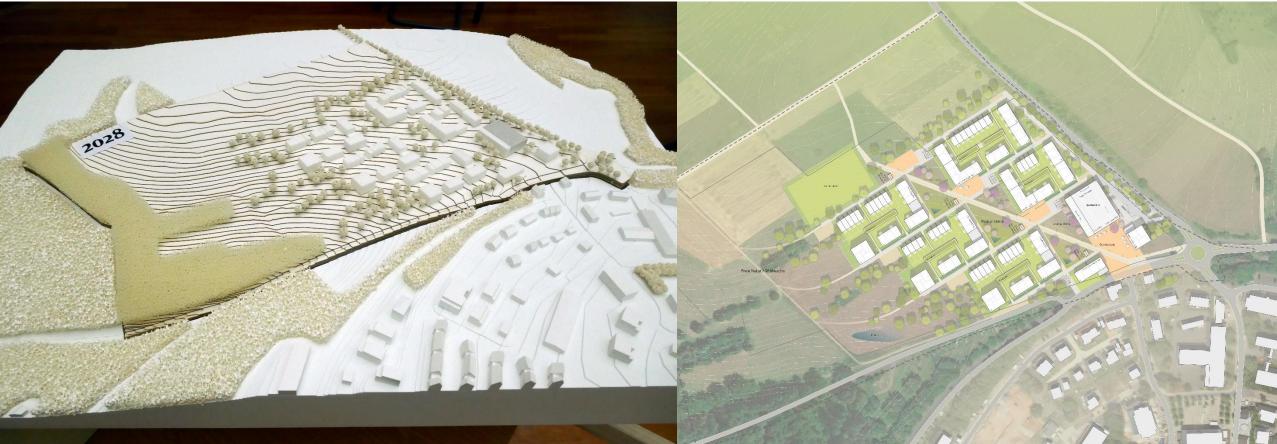
Weitere Entwürfe

Büro Humbert & Humbert-Kösel Architekten und w+p Landschaften Freie Landschaftsarchitekten



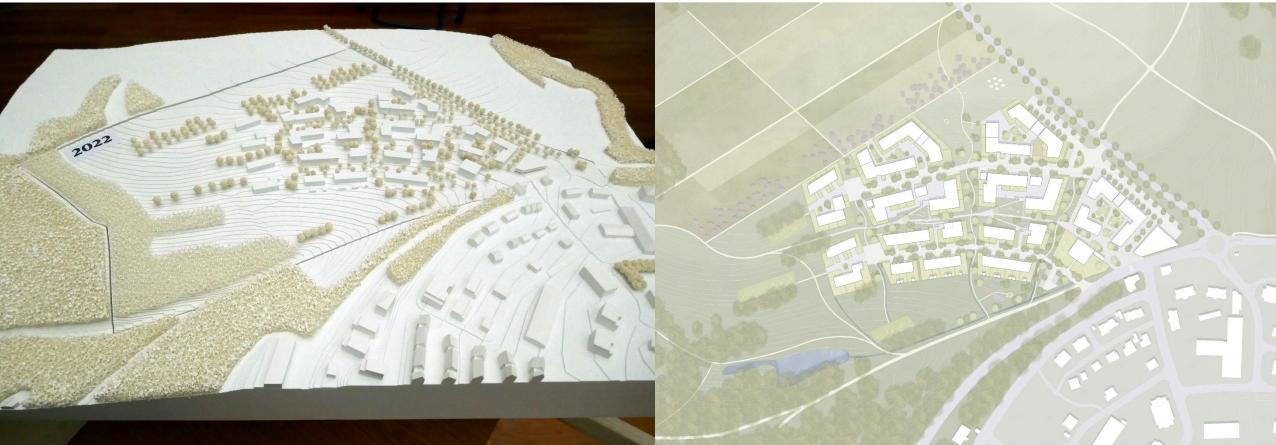


Weitere Entwürfe Büro MESS Stadtplaner Amann & Groß PartGmbB und Agence Architecture 120 GR





Weitere Entwürfe Büro TOPOS Stadtplanung





Weitere Entwürfe Büro DNR Daab Nordheim Reutler GmbB und Alkewitz Landschaftsarchitekten







Weitere Entwürfe

Büro Octagon Architekturkollektiv und Studio RW Landschaftsarchitektur und Stadtplanung PartGmbB







